



Protokoll zur Sitzung

am Donnerstag, den 9.2.2023 um 19:30 Uhr im Michaelshaus

Anwesend: David Benz, Andrea Claaßen, Michaela Cornelius, Michael Franzen, Konrad Fulst, Peter Joosten, Ludger Klingeberg, Anja Schuchardt, Martin Verfürth, Ronja Voigt, Markus Zingel; Maximilian Renner

Entschuldigt: Hildegard Breuckmann, Karin Feldmann, Sebastian Finke, Theresa Finke, Katharina Klingeberg, Laura Meemann, Propst Markus Pottbäcker, Christoph Rottmann, Tristan Timpert

TOP 1: Begrüßung und Gebet

Martin Verfürth eröffnet die Sitzung mit einem Gebet und begrüßt die überschaubare Runde. Martin begrüßt als Gast Maximilian Renner, der Gemeindefereferent werden möchte und den Praxisteil seines Studiums in unserer Pfarrei absolviert.

TOP 2: Protokoll und Tagesordnung

Markus Zingel merkt an, dass im Protokoll oft auf eine Anlage (z.B. Konzept Teams in pastoralen Handlungsfeldern) verwiesen wird, diese aber bei der Veröffentlichung auf den verschiedenen Wegen nicht enthalten ist.

Außerdem fragt er nach, ob die besprochenen Änderungen bei dem Formular zu den Teams in pastoralen Handlungsfeldern übernommen wurden, da diese nämlich nicht im Protokoll nicht festgehalten waren. Martin hat die Änderungen/Ergänzungen vorgenommen.

Als neuer TOP 4 wird das Thema „Wohnprojekt in Hassel“ aufgenommen.

TOP 3: Berichte (Kirchenvorstand, Prävention, KiTa, Steuerungsgruppe)

Peter Josten berichtet aus dem Kirchenvorstand, dass Markus Zingel und Laura Meemann auch dort die Entwicklungen des Sozialpastoralen Schwerpunkts (s. letzte PGR-Sitzung) vorgestellt haben und dass über die Themen Grundsteuer und über Personalfragen gesprochen wurde. Außerdem kann er mitteilen, dass sich Bettina Schilde für das nächste halbe Jahr zur Mitarbeit in der Steuerungsgruppe bereiterklärt hat. Herr Dr. Schellen wird ab dem zweiten Halbjahr zur Steuerungsgruppe dazustoßen. Es gibt einen ersten Termin.

Peter Joosten berichtet anschließend auch für den AK Prävention: Nils Schultz hat sein Amt als Präventionsfachkraft niedergelegt. Der AK ist gerade auf der Suche nach einer Lösung für die Neubesetzung. Eine Überlegung ist, die Stelle im Rahmen des Stellenkontingents der Pfarrei auszuschreiben. Anja Schuchardt kümmert sich darum, dass die Fortbildungen und die Einholung der Führungszeugnisse wieder anlaufen, so dass eine Weiterarbeit erst einmal möglich ist. Zudem wird auf die Veröffentlichung der Missbrauchsstudie für das Bistum Essen am 14.02.2023 und die damit verbundenen Informationen auf der Homepage hingewiesen.

TOP 4: Wohnprojekt in Hassel

Markus Zingel knüpft an seine Präsentation aus der letzten Sitzung an und erklärt, dass nun mehrere Entscheidungen mit einem gewissen Zeitdruck anstehen.

Es soll ein Wohnprojekt für Menschen mit Unterstützungsbedarf realisiert werden, für das es bereits vor dem Brand des alten Pfarrhauses von St. Michael erste Ideen gab. Da das Pfarrhaus durch den Brand aber schwer beschädigt wurde, ist eine Sanierung notwendig. Da die Kosten für die Sanierung (u.a. die Wiederherstellung des Daches) aber ein Ausgabenlimit erreichen, muss das Vorhaben durch den Vermögensrats des Bistums. Dieser fordert aber zunächst ein Konzept für eine Nachfolgenutzung und die

Zustimmung von PGR und KV zu den Plänen. Dies muss aufgrund des Termins der Vermögensrats-Sitzung zeitnah geschehen.

Ein weiteres Projekt sind die Tiny Houses für Obdachlose (s. letzte Sitzung), die in Zusammenarbeit mit der KJS (Katholische Jugendsozialarbeit) am sozialpastoralen Schwerpunkt in Hassel entstehen sollen. Hier ist eine Stellungnahme des PGR in Form einer Zustimmung von Seiten der KJS erwünscht, da es sich um eine pastorale Entscheidung handelt.

Die Nachfrage, ob die Wohnungen offiziell vermietet werden, bejaht Markus Zingel. Er bittet anschließend um Zustimmung des PGR zu beiden Projekten. Der PGR stimmt en bloc beiden Projekten einstimmig zu.

Konrad Fulst merkt noch kritisch an, dass die Folie, die das Dach abdeckt, seit den Stürmen des letzten Frühjahrs beschädigt und dass dadurch das Gebäude noch mehr beschädigt worden sei, und bittet darum, diesen Sachverhalt im Kirchenvorstand einzubringen.

Ronja Voigt bittet um regelmäßige Updates zu den aktuellen Entwicklungsständen beider Projekte im PGR.

TOP 5: AK Heizen

Da niemand aus dem AK anwesend ist, berichtet Ludger stellvertretend, da er bei der letzten Sitzung anwesend war. Der Ansatz habe sich verändert, da die Energiekrise derzeit nicht mehr akut ist und wichtige Maßnahmen auf den Weg gebracht worden sind (Informationsplakate zum Heizen, Überprüfung der Thermostate und ggf. Austausch, Verteilung von Decken etc.).

Der Arbeitskreis will das Thema aber weiterverfolgen, da es auch in Zukunft wichtig bleibt.

TOP 6: Spiel-Sport-Pfarreitag 2023

Ronja Voigt berichtet über den aktuellen Stand der Überlegungen des Arbeitskreises zum geplanten Pfarreitag. Er soll am 26./27.08.2023 (Samstagabend/Sonntag) stattfinden, wenn möglich am Sportplatz am Berger See. Sollte das Wetter sehr schlecht sein, wird der Pfarreitag ausfallen. Es wurden bereits viele Ideen für ein möglichst vielfältiges Programm für Jung und Alt gesammelt. Dazu sollen alle Schwerpunkte und Gruppierungen einbezogen werden. Der AK wird demnächst mit konkreteren Projekten und Anfragen auf die Pfarrei zukommen.

Ergänzend zu den bisherigen AK-Mitgliedern erklärt David Benz noch seine Bereitschaft zur Mitarbeit.

TOP 7: Pfarreizeitung

Bereits zum Spätsommer war eine neue Ausgabe der Pfarreizeitung geplant gewesen, die sich aber nicht realisieren ließ. Grund dafür waren Befürchtungen, dass die Verteilung erneut schwierig sei. Diese konnten aber ausgeräumt werden. Nun soll nach Ostern eine neue Ausgabe erscheinen. Bei der Verteilung soll nun noch stärker auf eine standortübergreifende Verteilung gesetzt werden. Hilfreich wäre aber trotzdem, möglichst viele Leute fürs Verteilen zu motivieren. Der Redaktionsschluss ist der 15.03.2023 und die Verteilung soll ab dem 20.04.2023 beginnen. Inhaltlich soll es um ein Update zum PEP gehen.

TOP 8: Organisation der Klausurtagung

Martin Verfürth stellt den groben Zeitrahmen vor:

- 16.45 Uhr: gemeinsame Abfahrt (Organisation von Fahrgemeinschaften)
- Abendeinheit: Jahresplanung (Struktur und Themenverteilung auf die einzelnen Sitzungen; Absprachen/Änderungswünsche zu einzelnen Themen)
- Samstag: Jugendpastoral
- nach dem Mittagessen: Treffen von Vereinbarungen, Abschlussrunde,

An einer Mitfahrgelegenheit sind interessiert: Konrad, Anja, Ronja, Ludger, Michael, Hildegard, Markus P., Martin

David reist nach der Einheit am Morgen/vor dem Mittagessen und Peter nach dem Frühstück ab.

Markus Zingel eröffnet mit seiner Anfrage an das Thema Jugendpastoral eine Diskussion. Er fühlt sich nicht in der Lage, gut zu diesem Thema zu arbeiten, weil ihm Fragestellung, Grundlage und Ziel der Auseinandersetzung unklar sind.

Martin erklärt zunächst die Planung der Einheit: Markus Pottbäcker gibt ein Input ins Thema und Laura Meemann, Ronja Voigt und Theresa Finke bereiten den anschließenden Teil vor.

Es kristallisiert sich das Problem heraus, dass alle das Thema wichtig finden, aber niemand weiß, wie es verstanden und behandelt werden kann. Die Jugendbeauftragten sehen es nicht als ihre Aufgabe Jugendpastoral zu machen, sondern wollen das „Bestehende“ vernetzen. Diese Unterscheidung soll bei der Klausur noch einmal deutlich gemacht werden. Als Ziel für die Einheit am Samstagmorgen wird eine Vergewisserung zur Frage, was Jugendpastoral ist, festgehalten. Ausgehend davon soll entschieden werden, wie wir damit weiter umgehen: Verwerfen oder Wege der Umsetzung suchen.

TOP 9: Gründung von Teams in pastoralen Handlungsfeldern

- **Ideenforum:** Konrad Fulst stellt das Team vor: Entstanden in der ersten Phase der Coronapandemie hat sich der damalige AK immer weiter zum Themenschwerpunkt „Glaubenskommunikation“ hin entwickelt. Aktuelle Projekte u.a.: Fotoworkshop, weitere thematische Workshop, Gottesdienst to go.
Anmerkungen/Fragen: keine
Zustimmung: einstimmig
- **WIRken in St. Michael:** Den PGR-Mitgliedern liegt das ausgefüllte Formular für Teams in pastoralen Handlungsfeldern vor. Von den PGR-Mitgliedern ist jedoch niemand Mitglied dieses Teams, so dass es nicht eigens vorgestellt werden kann.
Anmerkungen/Fragen: Aus dem Lesen des Formulars ergeben sich bei den Mitgliedern einige Fragen, die aber in der Sitzung nicht geklärt werden können.
Dem Vorschlag, die Abstimmung zu vertagen und Vertreter*innen des Teams in die nächste Sitzung einzuladen, damit sie die Ausgaben und Ziele des Teams vorstellen und Rückfragen gestellt werden können, wird einstimmig zugestimmt.
- **Buer-Hugo:** Ludger Klingeberg stellt die Ausrichtung des Teams vor. Er erklärt, dass es nach der Kirchenschließung umso dringlicher wird, Kirche vor Ort zu sein. Dazu ist es wichtig zu wissen, was die Menschen im Stadtteil wollen (Erwartungen, Bedürfnisse, Vernetzungsmöglichkeiten).
Anmerkungen/Fragen: keine
Zustimmung: einstimmig
- **Laudato si:** Martin Verfürth gibt einen kurzen Einblick in die Arbeit des Teams. Es geht um das Thema Nachhaltigkeit mit den Fragen nach Gerechtigkeit, Teilhabe und Barrierefreiheit und, wie die einzelnen Angebote in der Pfarrei vernetzt werden können. Des Weiteren gehört die Prüfung der Umsetzung des Nachhaltigkeitsleitfadens dazu.
Anmerkungen/Fragen: keine
Zustimmung: einstimmig

TOP 10: Infos und Termine

- Sitzungstermine für das zweite Halbjahr:
 - Mo, 14.08.
 - Do, 07.09.
 - Sa, 28.10. (Klausurtag PGR/KV/PT)
 - Di, 14.11.
 - Do, 14.12.
- 25./26.02. Büchermarkt in St. Ludgerus